

Gemeinschaftsgarten des Allgäuer Kräuterland – ein Biodiversitätsprojekt



Gerti Epple, Vorsitzende Allgäuer Kräuterland e.V.

Die Lebensweise der modernen Menschen:



Leben im Grünen bringt:

Entspannung, Erholung,
Lebenskraft schöpfen



Leben ohne Grün erzeugt:

Di-Stress und größter Zellräuber,
Krankheitsauslöser in aller Zeit
der Menschheitsgeschichte

Ernährung:

→ Noch nie hat sich der Mensch so artfremd ernährt,
Nahrungsmittel statt **Lebensmittel** in sich aufgenommen, wie die
letzten 25 Jahre.

Gemeinschaftsgarten in Kempten – der Ort



Eine Idee – viele Möglichkeiten



Trägerverein Allgäuer Kräuterland e.V.



Gründung in 2000,
agiert allgäuweit
aktuell: 1 100 Mitglieder

Investition:
ca. 28.000 € für Anschaffung

jährliche Pacht
Projektkonto
Spenden

Die Projektidee



„Die Weidepfleger“



Kräuter und Gemüse

Lebensraum für Alle schaffen



Gerti Epple, Allgäuer Wildkräuterfrau, Weitnau;

Gestaltungsbereiche für Mensch und Natur

- ✓ „essbare“ Wildfruchthecke
- ✓ Streuobstbäume
- ✓ Ertragsbeete
- ✓ Beerenobst
- ✓ Wildwiesenkräuter-Bereich
- ✓ Kompostierung und Kompostsysteme
- ✓ Bau einer Kompost-Toilette
- ✓ Tierhaltung: Schafe, Bienen und Hennen
- ✓ Vogelschutzgehölz
- ✓ Nistmodule für Vögel und Insekten
- ✓ Zeit für Gartenfeste und anderes
- ✓ Kemptner Kräuter-Gemeinschaftsgarten-Stammtisch
- ✓ Gestaltung und Pflege der „Kräuterlandhütte“ (Schulungsraum, Herstellbereich, Dachboden, Trockenraum, Heuspeicher, Stall, Terrasse, Fassade, Dach...)
- ✓ Wildkräuterprodukte herstellen
- ✓ Dachwasser auffangen für Gartenbewässerung

Fachexperten stillen den Wissensdurst für Selbstversorger:



Wildkräuter als essbare wilde Kost



Brennnessel – heimisches Superfood



Bärenklau – Blätter und Knospen

Ernten und verarbeiten vor Ort



Gerti Epple, Allgäuer Wildkräuterfrau, Weitnau;

Bewährte Wildkräuter, Kulturpflanzen und Bäume des Allgäus nutzen



Teekräuter von der Wiese – heimische Qualität

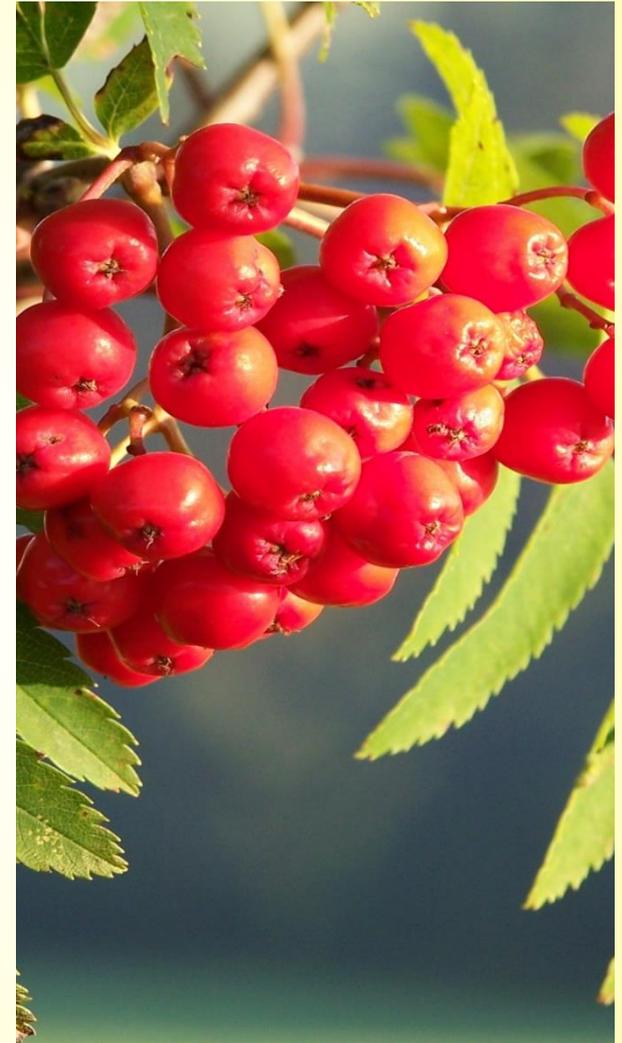
Biodiversität und Nutzen in einem



Ernten ohne jährlichen Anbau –

reichlich von:

Birkenblätter,
Lindenblüten,
Eberesche,
Hagebutte...



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit



Gerti Epple,
Vorsitzende
Allgäuer Kräuterland e.V.

